

30.500 Euro kamen bei der Benefizgala im Oktober 2009 in Straßwalchen für die

Schlagerstars

So schön kann Wohltätigkeit klingen! Die große Benefizgala mit den Stars aus der Schlagerszene im Oktober 2009 in Straßwalchen hat reiche Früchte getragen! 30.500 Euro „ersangen“ Barden wie das Nockalm-Quintett, Udo Wenders und Sarah-Stephanie für die Kinderkrebshilfe. Am Dienstag war Scheckübergabe.

„Dieser Tag ist einfach unendlich schön für uns und die Kinder“, strahlten Erich Wagner und Heinz Grabler vom Erlebispark in Straßwalchen. Die große Benefizgala im Oktober war bereits die zweite, die sie im Duett auf die Beine gestellt haben, und jedesmal mit riesigem Erfolg. „Die Stars haben uns wirklich tatkräftig unterstützt und darauf sind wir stolz“, so die beiden Organisatoren.

Als Wagner und Grabler am Dienstag zusammen mit unter anderem Nockalm-Quintett-Frontmann Gottfried Würcher den respektablen Scheck in der Höhe von 30.500 an die Obfrau der Kinderkrebshilfe in Salzburg, Heidi Janik, übergaben, waren alle gerührt. Und

salzburg@kronenzeitung.at

auch die fleißigen Stars lieben sich diesen Moment nicht entgehen:

**Kronen
Zeitung**
www.krone.at
PRÄSENTIERT

“

”

Das muss ein gutes Gefühl sein. Drei Tage noch, und dann tüchtig sündigen dürfen. Ich bin umgeben von Menschen, die es bis hierher geschafft haben. Dann werden sie auch noch bis Karsamstag durchhalten.

Da ist der Herr Kollege, ein großes Kaliber, den hat man seit Aschermittwoch beim Heurigen immer nur mit Kracherl gesehen. (Wie man im Zustand der absoluten Klarheit überhaupt beim Heurigen sitzen kann, ist mir unklar, aber das ist eine andere Geschichte.)

Muffig war der Kollege. Muffiger als sonst. Sein Lachen, gewöhnlich um drei



Tag für Tag

Von Marga Swoboda

Bald kommt die Belohnung

Hausecken hörbar, war weg, aber ich kann nicht sagen, ob ich es wirklich vermisste. Witze nur noch schallgedämpft und schaumgebremst. Um die Zeit, um die der Mann in der Fastenzeit in die Federn geht, gehen andere erst auf die Piste.

Es hat sich ausgezahlt. Sieben Jahre jünger schaut er

aus nach knapp sieben Wochen Askese. Wozu außer totem Alkohol-Verzicht auch die Entschlackung des reizüberfluteten Köpfchens sowie das großräumige Umgehen der Stelzen im Schweizerhaus gehörte.

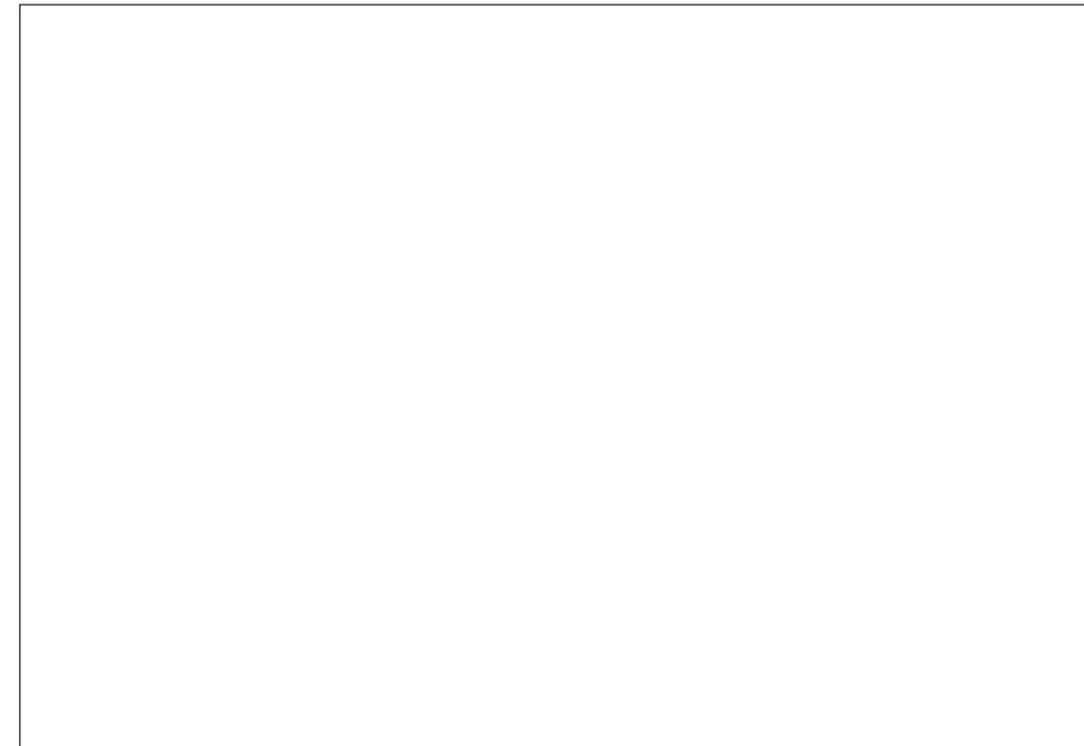
Und meine Freundin. Die ja noch viel schlimmer ist. Mit dem Prosecco hat sie gleich

auch die Zigaretten, das Schokolade-Glück und, das allerdings unfreiwillig, den Lebensabschnittspartner sein lassen. Mit der neuen Bikini-Größe und dem Landfee-frischen Teint wird der nächste nicht lang auf sich warten lassen.

Aber ich. Habe es dieses Jahr nicht so ganz geschafft. Charakter, Hüften und Haut in einem Zustand wie im Fasching. Es war so leicht, werden die anderen sagen am Samstag, wenn wir uns zum Askese-Finale treffen. Alt werd ich ausschauen. Fahl wird der Wein schmecken. Selber schuld. Nächstes Jahr hab ich wieder Charakter.

krebskranken Kleinen heraus: Krone präsentierte Hilfsaktion

sangen für die Kinder!



Fotos:

Haarstyling vom Powerteam: So bleiben Mitarbeiter gesund

Fit im Friseurstudio: Chefin baut auf Team-Training mit Coach!

Ein paar Kilo zu viel, Rückenverspannungen: Damit ist in „Funda's Friseur Atelier“ in Salzburg-Aigen jetzt endgültig Schluss. Die Chefin hat für das Team einen Trainer engagiert. Ab jetzt steht einmal pro Woche Sport am Programm. Alle sind sich einig: „Gemeinsam macht Sport viel mehr Spaß und ist deshalb effektiver!“

Die Idee entstand bei einem üppigen Mittagessen: „Wir waren beim Griechen und alle haben über den Winterspeck gejammert“, schmunzelt Chefin Funda Ütgin. Dazu kommt die sehr einseitige Belastung, weil Friseure stundenlang im Geschäft stehen. „Das macht später einmal im Kreuz Probleme“, weiß die 34-jährige Studioleiterin. Sie will dem früh genug gegensteuern und motiviert ihr Team jetzt zum gemeinsamen Sport: „Wir gehen einmal in der Woche Walken.“ Und bei Schlechtwetter wird der erste Stock an der Überfuhrstraße in ein Trainingszentrum umgewandelt. Die ersten Reaktionen: „Viel Muskelkater“



Foto: Andreas Tröster

Gemeinsam fit: Funda, Dursun, Mualla, Anna mit Trainer Joachim

**Salzburg
AKTUELL**